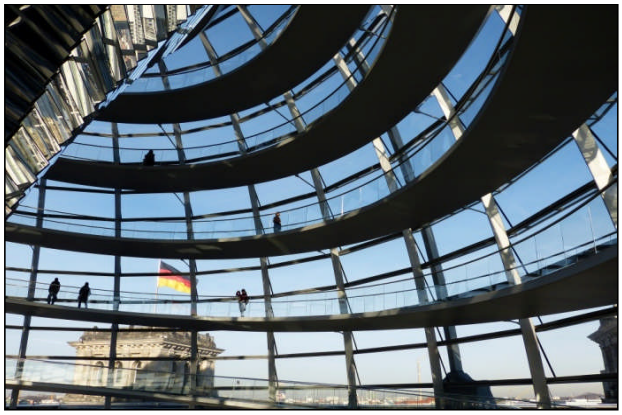
MARTIN DÖRMANN

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES
STELLV. VORSITZENDER DES AUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE
MEDIENPOLITISCHER SPRECHER DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

FÜR KÖLN IN BERLIN

INFORMATIONEN ÜBER DIE ARBEIT ALS ABGEORDNETER
FÜR DEN BUNDESTAGSWAHLKREIS KÖLN I
(PORZ, KALK, NÖRDLICHE INNENSTADT)



INFO-BROSCHÜRE 2012

STAND: FEBRUAR 2012

SPD BUNDESTAGS FRAKTION

INHALT

VORWORT

3 ZU MEINER TÄTIGKEIT ALS ABGEORDNETER IN KÖLN UND BERLIN

WAHLKREIS KÖLN

4 DIE ARBEIT IM WAHLKREIS

5 DIE DREI BÜRGERBÜROS

6 FRAKTION VOR ORT UND ANDERE VERANSTALTUNGEN

7 BÜRGERKONTAKTE UND POLITISCHE SOMMERTOUR

MITARBEITERTEAM

8 DIE TEAMS IN BERLIN UND KÖLN

BUNDESTAG BERLIN

9 MEINE ARBEITSSCHWERPUNKTE: WIRTSCHAFT, MEDIEN, NETZPOLITIK

10 WIRTSCHAFTSPOLITIK

11 MEDIENPOLITIK

12 NETZPOLITIK

13 SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

INFORMATIONEN

14 WAHLKREISZEITUNG „BERLIN DEPESCHE“

14 HOMEPAGE

14 IMPRESSUM

15 ABLAUF EINER SITZUNGSWOCHE

14 KURZBIOGRAFIE

VORWORT

ZU MEINER TÄTIGKEIT ALS ABGEORDNETER IN KÖLN UND BERLIN

Liebe Leserinnen und Leser,

die vorliegende Info-Broschüre gibt einen Einblick in meine Arbeit als Abgeordneter für den Bundestagswahlkreis Köln I.

Bundestagsabgeordnete müssen sich gleich um mehrere politische Ebenen kümmern. Zum einen vertreten sie den Wahlkreis, in dem sie gewählt wurden, sind dort präsent und nehmen die Interessen der Menschen ihres Heimatortes wahr. Wird man von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, geht es dabei manchmal um „die große Politik“, oft aber auch um ganz alltägliche Sorgen, bei denen man helfen soll, etwa Lärm vor der Haustüre oder Ärger mit Behörden.

Auf der anderen Seite bin ich als Abgeordneter vor allem in Berlin gefordert. Meine Arbeitsschwerpunkte sind Wirtschafts-, Medien- und Netzpolitik. Ich arbeite in mehreren Fachausschüssen des Bundestages und in anderen Gremien mit. Seit über 30 Jahren bin ich zudem als Sozialdemokrat in meiner Partei aktiv.

Etwa die Hälfte des Jahres verbringe ich in Berlin, nämlich in den Sitzungswochen des Bundestages. Meist ist der Terminplan von morgens um Acht bis abends um Zehn vollgepackt. Die Lektüre und inhaltliche Erarbeitung von Texten erfolgt deshalb überwiegend in Köln. Hinzu kommen zahlreiche Termine im Wahlkreis, auch am Wochenende. Eine 60- bis 70-Stundenwoche ist deshalb die Regel.

Abgeordneter zu sein ist eine intensive Arbeit und eine große Herausforderung. Es ist für mich aber vor allem eine große Verpflichtung gegenüber den Menschen, die mich gewählt haben. Dem möchte ich jederzeit gerecht werden.

Wer mehr über mich und meine Arbeit erfahren möchte, hat mehrere Möglichkeiten. Über meine insgesamt vier Büros in Köln und Berlin kann man mit mir oder meinem Mitarbeiterteam direkt in Kontakt treten, Fragen stellen oder Termine vereinbaren. Auf meiner Homepage sind zahlreiche Informationen und Texte abrufbar. Gerne informiere ich Sie regelmäßig über meine Wahlkreiszeitung Berlin Depesche.

Über Ihr Interesse an meiner Arbeit und an sozialdemokratischer Politik würde ich mich sehr freuen. Sprechen Sie mich an!

Herzlichst

Ihr

WAHLKREIS KÖLN

DIE ARBEIT IM WAHLKREIS

Seit 2002 bin ich direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den **Wahlkreis Köln I** (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt), in dem über 280.000 Menschen leben. Er reicht vom Fernsehturm „Colonius“ über den Dom, das Rathaus und die Lanxess Arena bis hin zum Flughafen Köln/Bonn. Meine Wahlkreisarbeit umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten. Zum einen versuche ich, so oft es meine Berliner Verpflichtungen zulassen, vor Ort präsent zu sein. Regelmäßig besuche ich **Feste, Einrichtungen und Vereine** und stehe für **Bürgersprechstunden** zur Verfügung. Zu wichtigen politischen Themen organisiere ich **Diskussionsveranstaltungen**. Mit meiner **Wahlkreiszeitung Berlin Depesche** informiere ich regelmäßig über meine Arbeit und wichtige politische Themen.

Sowohl in Köln als auch in Berlin versuche ich, die **Interessen der Menschen** erfolgreich zu vertreten. Dabei sind mir der Erhalt sozialer Strukturen und die Unterstützung einer guten wirtschaftlichen Entwicklung von Köln besonders wichtig. So sind aktuelle Schwerpunktthemen der letzten Zeit beispielsweise der Erhalt einer funktionsfähigen **Arbeitsmarktpolitik** oder die Verbesserung der **Verkehrsinfrastruktur** (etwa beim Bahnknoten Köln).

DIE DREI BÜRGERBÜROS

In Köln unterhalte ich gleich **drei Bürgerbüros**, in Porz, Kalk und der Innenstadt. Sie stehen allen offen, die Fragen oder Anregungen haben. Mein Mitarbeiterteam und ich versuchen in jedem Einzelfall zu helfen. Im Bürgerbüro Porz finden zudem regelmäßig **Empfänge** und **Ausstellungen** von Künstlern statt.

Mit Tim Cremer und Nadesha Klugiewicz

SPD-Bürgerbüro Porz (Wahlkreisbüro)

Hauptstraße 327, 51143 Köln (Porz)
Tel.: 02203 / 52144, Fax: 02203 / 51044
eMail: martin.doermann@wk.bundestag.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Mein Mitarbeiterteam:
Tim Cremer (Büroleiter), Nadesha Klugiewicz und Ralf Steinmeier (Webmaster)
Mitarbeiterteam von Jochen Ott, MdL im Gemeinschaftsbüro: Marion und Karl-Heinz Tillmann

SPD-Bürgerbüro Kalk

Kalker Hauptstraße 212, 51103 Köln
Tel.: 0221 / 880 5367
Bürozeiten:
Montag, Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 12:00 bis 15:00 Uhr
Mitarbeiter von Stephan Gatter, MdL:
Frank Heinz, Tel.: 0221 / 870 4302

SPD-Bürgerbüro Köln

Gemeinschaftsbüro der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten

Magnusstraße 18 b, 50672 Köln (Innenstadt)
Tel.: 0221 / 16919577, Fax: 0221 / 16919579
eMail: koelner-spd-mdb@netcologne.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Mitarbeiterin: Renate Dinkelbach

Das Kölner MdB-Büro ist im Hans-Jürgen Wischnewski-Haus untergebracht

Kalker Hauptstraße

Rheinpanorama

Porzer Rathaus

„FRAKTION VOR ORT“ UND ANDERE VERANSTALTUNGEN

Gemeinsam mit meinen beiden Kölner Fraktionskollegen Rolf Mützenich und Karl Lauterbach organisiere ich seit vielen Jahren die Reihe **„Fraktion vor Ort“**, die stets auf eine sehr positive Resonanz stößt. Zu wichtigen bundespolitischen Themen waren bereits zahlreiche Fachleute und prominente Persönlichkeiten zu Gast in Köln.

Daneben führe ich mit Marc Jan Eumann die Reihe **„Dialogkreis Netzpolitik“** durch, die insbesondere Fachleute aus dem Bereich Wirtschaft und Medien anspricht und aktuelle netzpolitische Fragestellungen rund um das Internet aufgreift.

Für die SPD Köln leite ich das **„Forum Bundespolitik“**. Zudem beteilige ich mich an der Organisation von **Empfängen in den SPD-Stadtbezirken** meines Wahlkreises. Mehrere Veranstaltungen habe ich in Zusammenarbeit mit der **FES** durchgeführt.

Gäste von Veranstaltungen in Köln unter meiner organisatorischen Beteiligung in den letzten Jahren (Auswahl):
Egon Bahr, Prof. Marc Oliver Bettzüge, Björn Böhning, Martin Börschel, Klaus Brandner, Hans-Günter Bruckmann, Jochen Dieckmann, Sebastian Edathy, Hans Eichel, Erhard Eppler, Anke Fuchs, Sigmar Gabriel, Werner Gatzer, Kerstin Griese, Nina Hauer, Amir Kassaei, Ulrich Kelber, Hannelore Kraft, Wilfried Kuckelkorn, Matthias Machnig, Katja Mast, Thomas Meyer, Franz Müntefering, Fritz Pleitgen, Joachim Poß, Henriette Reker, René Röspel, Jürgen Roters, Jannis Sakellariou, Ute Schäfer, Bernd Scheelen, Hermann Scheer, Ulla Schmidt, Renate Schmidt, Olaf Scholz, Martin Schulz, Svenja Schulze, Gesine Schwan, Prof. Joachim Starbatty, Peer Steinbrück, Frank-Walter Steinmeier, Roswitha Stock, Peter Struck, Wolfgang Tiefensee, Hans-Jochen Vogel, Karsten D. Voigt, Harry Voigtsberger, Heidemarie Wieczorek-Zeul, Brigitte Zypries.

BÜRGERKONTAKTE UND POLITISCHE SOMMERTOUR

Seit meiner Wahl in den Bundestag unternehme ich regelmäßig eine besondere **Sommertour im Wahlkreis**. Die parlamentarische Sommerpause nutze ich für Besuche von sozialen Einrichtungen, Institutionen und Betrieben, führe Bürgergespräche und bin Gast bei Vereinen und verschiedenen Veranstaltungen. Tradition haben inzwischen auch meine jährlichen **Wanderungen durch die Wahner-Heide** mit dem Journalisten und Heide-Experten Jürgen Schumann.

Bürgerkontakte sind mir besonders wichtig. Regelmäßig führe ich **Bürgersprechstunden** durch und organisiere **Informationsfahrten für Besuchergruppen** aus meinem Wahlkreis nach Berlin.

MITARBEITERTEAM

Ein Abgeordneter ist in besonderer Weise auf die Unterstützung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Deshalb bin ich meinem engagierten Team für die zum Teil langjährige Zusammenarbeit besonders dankbar.

DAS TEAM IM ABGEORDNETENBÜRO BERLIN

Stefan Stader
Büroleiter

Dr. Matthias Dahlke
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Marcel Röthig
Studentischer Mitarbeiter

DAS TEAM IM WAHLKREISBÜRO IN PORZ

Tim Cremer
Büroleiter

Nadesha Klugiewicz
Wahlkreismitarbeiterin

Ralf Steinmeier
Webmaster der Homepage

IM GEMEINSCHAFTSBÜRO DER KÖLNER SPD-BUNDESTAGSABGEORDNETEN

Renate Dinkelbach
Gemeinsame Mitarbeiterin der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten

IM BÜRGERBÜRO KALK

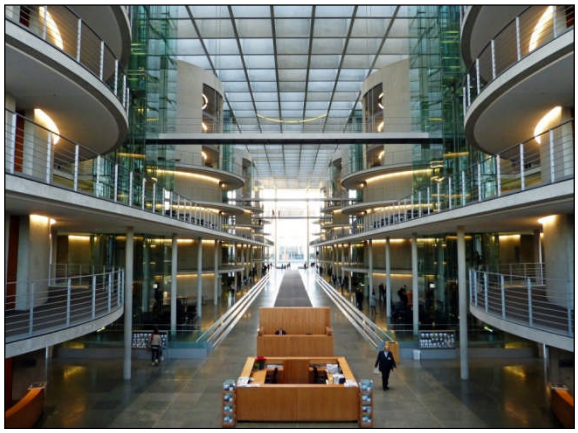
Frank Heinz
Mitarbeiter von Stephan Gatter, MdL im Gemeinschaftsbüro

BUNDESTAG BERLIN

ARBEITSSCHWERPUNKTE: WIRTSCHAFT, MEDIEN, NETZPOLITIK

Meine inhaltlichen Schwerpunktthemen im Bundestag sind **Medien**, **Netzpolitik** und **Wirtschaft**, dort insbesondere der Bereich **Telekommunikation**. Das sind angesichts der weiter fortschreitenden Digitalisierung, gerade auch im Bereich der Wirtschaft und der Medien, Felder mit einer engen Verzahnung und dynamischen Entwicklung.

In diesem Zusammenhang nehme ich gleich mehrere Aufgaben war, vom stellvertretenden Ausschussvorsitz bis hin zu meiner Funktion als medienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Zudem bin ich Mitglied der SPD-Medienkommission und im Beirat der Bundesnetzagentur.



Funktionen und Mitgliedschaften im Deutschen Bundestag

- Medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
- Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien
- Mitglied im Unterausschuss „Neue Medien“
- Stellv. Mitglied der Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
- Mitglied im Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Vorstand der NRW-Landesgruppe der SPD-Bundestagsfraktion
- Berichterstatter der SPD-Fraktion für Telekommunikation und Raumfahrt

Sonstige Funktionen

- Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Regulierungsbehörde)
- Mitglied der Medienkommission beim SPD-Parteivorstand / Koordinator für den Gesprächskreis „Digitale Infrastruktur“

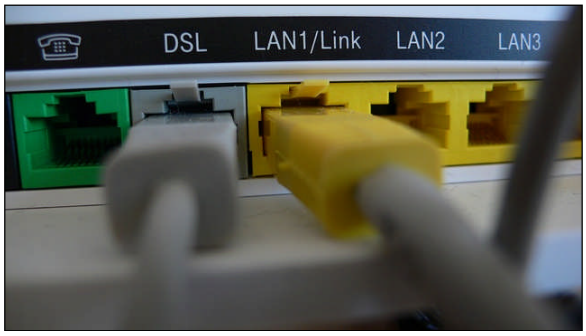
WIRTSCHAFTSPOLITIK

Die SPD-Bundestagsfraktion hat im Rahmen ihres **Arbeitsprogramms „Deutschland 2020“** eine Reihe von Projektgruppen eingesetzt, um Vorschläge für die Stärkung unserer Infrastrukturen in Deutschland zu entwickeln. Ich selbst leite die **Projektarbeitsgruppe „Telekommunikationsnetze“**, in der es vor allem um den **Breitbandausbau** geht.

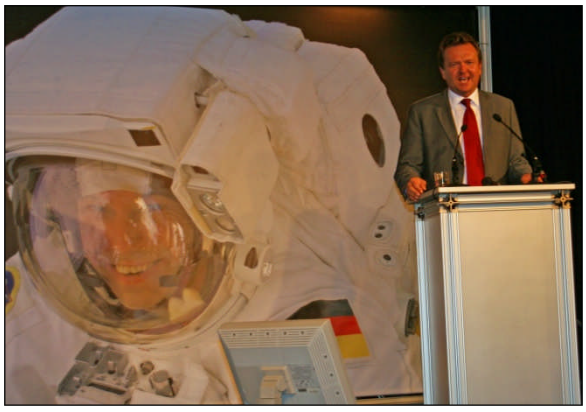
Die SPD-Bundestagsfraktion steht für eine **flächendeckende Grundversorgung mit schnellem Internet**. Damit soll eine „digitale Spaltung“ in unserer Gesellschaft vermieden und die soziale Teilhabe aller am technischen Fortschritt ermöglicht werden. Darüber hinaus geht es um eine dynamische Entwicklung beim weiteren Ausbau der **Telekommunikationsnetze.** Es gilt, wirtschaftliche und gesellschaftliche Chancen optimal zu nutzen. Ein umfassender Ausbau erfordert hohe Investitionen in zweistelliger Milliardenhöhe an Investitionen. Hierfür müssen mit einem Maßnahmenbündel Planungssicherheit und Anreize geschaffen werden.

Im Rahmen der aktuellen **Novellierung des Telekommunikationsrechts** habe ich für die SPD-Bundestagsfraktion mehrere Anträge erarbeitet. Neben einem Konzept für den weiteren **Breitbandausbau** ging es dabei um die gesetzliche Absicherung der **Netzneutralität** sowie besseren **Verbraucherschutz im Internet**.

Wir denken voraus: Die Projektarbeitsgruppe Telekommunikationsnetze soll im Dialog mit Verbänden und Unternehmen unsere Ideen für den Breitbandausbau weiterentwickeln und damit das SPD-Regierungsprogramm vorbereiten.



Neben dem Bereich Telekommunikation bearbeite ich für die SPD-Fraktion im Wirtschaftsausschuss auch das Thema **Raumfahrt**. Kaum ein Bereich steht mehr für Zukunft, technologische Höchstleistung und Innovation. Die Raumfahrtindustrie verbindet wichtige Hochtechnologien des Informationszeitalters. Deshalb ist sie von enormer strategischer Bedeutung für eine Industrienation wie Deutschland. In meinem Kölner Wahlkreis liegt der Sitz des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt mit dem ich stets in engem Kontakt bin. Das **DLR** ist unsere nationale Raumfahrtagentur und betreut eine Vielzahl von Forschungsprojekten.



Funktionen im Bereich Wirtschaftspolitik

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
- Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie
- Berichterstatter der SPD-Fraktion für Telekommunikation und Raumfahrt
- Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Regulierungsbehörde)

MEDIENPOLITIK

Die Bedeutung des Internets nimmt stetig zu. Zudem hat sich der Medienkonsum der Menschen stark verändert. Daher befindet sich die **Medienlandschaft** seit einigen Jahren in einem erheblichen **Umbruch**.

Hiervon sind insbesondere die klassischen **Printmedien** betroffen. Zeitungen kämpfen mit sinkenden Auflagenzahlen und drastisch zurückgehenden Werbeeinnahmen. Die resultierenden Einnahmerückgänge können noch nicht durch entsprechende Mehreinnahmen für journalistische Inhalte im Netz aufgefangen werden. Dies bedeutet vor allem für die Finanzierung von **Qualitätsjournalismus** eine große Herausforderung.

Die SPD verfolgt eine **Medienpolitik**, die auf **Vielfalt und Qualität** setzt, sowohl im Internet als auch in den klassischen Medien. Hierfür brauchen wir die richtigen politischen Rahmenbedingungen. Stichworte sind die Sicherung der **Netzneutralität** im Internet, verbesserte ökonomische Rahmenbedingungen für **Printmedien** oder auch die Sicherung eines qualitativ hochwertigen **dualen Rundfunksystems**.

Wir treten für eine Stärkung von Informationsangeboten im privaten Rundfunk ebenso ein wie für eine Sicherung der Qualität und Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Hierzu gehört auch, darauf zu achten, dass bei der politischen Entscheidung für die Besetzung der Rundfunkgremien (z. B. beim ZDF) die Neutralität und politische Unabhängigkeit der Sender gewährleistet bleibt. Nur unabhängige und qualitativ hochwertige Medien können ihren gesetzlichen und gesellschaftlichen Aufgaben nachkommen. Daher hat sich die SPD-Bundestagsfraktion aktiv an der Diskussion um die Klage des Landes Rheinland-Pfalz beim Bundesverfassungsgericht gegen den ZDF-Staatsvertrag beteiligt.

Außerdem ist es mir wichtig, dass weiterhin die **Angebotsvielfalt** am Zeitungskiosk erhalten bleibt. Daher gilt es, die Prinzipien des Presse Grosso zu sichern und kluge Lösungen für die Veränderungen im Pressevertriebssystem zu finden.

Als medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied im Vorstand der SPD-Medienkommission setze ich mich dafür ein, dass solche drängenden Fragen im Bundestag und anderswo angepackt werden.

Funktionen im Bereich Medienpolitik

- Medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien
- Mitglied im Unterausschuss „Neue Medien“
- Mitglied der Medienkommission beim SPD-Parteivorstand / Koordinator für den Gesprächskreis „Digitale Infrastruktur“

NETZPOLITIK

Die Digitalisierung hat fast alle Lebensbereiche erfasst. Der Umgang mit Informationen in der digitalen Welt ist völlig neuartig und stellt Politik und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Daher hat sich in den letzten Jahren ein neuer Politikbereich entwickelt: **Netzpolitik**.

Ich setze mich dafür ein, die Chancen, die das Internet bietet, konsequent zu nutzen. Dazu gehört ein **gleichberechtigter Zugang** zu schnellem Internet für alle und der **Schutz der freien Kommunikation**. Andererseits darf die Offenheit des Internets nicht dazu führen, die Rechte des Einzelnen zu beschränken. Hier eine faire Balance zu finden, die sowohl die Kreativität und **Freiheit des Internets** fördert als auch **unternehmerische Interessen** wahrt und Geschäftsmodelle tragfähig macht, wird eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Jahre sein.

Bereits seit der vergangenen Legislaturperiode wirke ich aktiv im **Unterausschuss „Neue Medien“** des Bundestages mit. 2009 hat der Bundestag zudem die **Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“** eingesetzt, in der ich ebenfalls mitarbeite.

Eines meiner Schwerpunktthemen ist die Sicherung der **Netzneutralität** im Internet. Damit ist der diskriminierungsfreie Transport aller Datenpakete gemeint. Aus Nutzersicht bedeutet das den Zugang zu allen Internetinhalten. Hierzu habe ich sowohl für die SPD-Fraktion als auch die SPD-Medienkommission weitreichende **Anträge zur gesetzlichen Absicherung der Netzneutralität** erarbeitet. Von mir entwickelte Anträge zu den Themen Breitbandausbau und Netzneutralität wurden zudem auf dem letzten SPD-Bundesparteitag einstimmig verabschiedet.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat das Thema Netzpolitik stetig ausgebaut. Wir formulieren auch aus der Opposition heraus Beiträge zu kontrovers diskutierten Themen wie der **Weiterentwicklung des Urheberrechts und der Sicherung des Datenschutzes**. Hierzu leiste ich als Medien- und Telekommunikationsexperte der SPD-Fraktion in verschiedenen Gremien meinen Beitrag.

Funktionen im Bereich Netzpolitik

- Mitglied im Unterausschuss „Neue Medien“
- Stellv. Mitglied der Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“

SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

Die **SPD-Bundestagsfraktion** präsentiert sich tatkräftig und entschlossen, bei der nächsten Wahl die schwarz-gelbe Bundesregierung wieder abzulösen, die eine verheerende Regierungsbilanz vorzuweisen hat. Wahlversprechen wurden nicht eingehalten. Wiederholte Wendemanöver wie bei der Frage des Atomausstiegs dokumentierten, dass die Koalition nicht nur in sich zerstritten ist, sondern ohne eigene, zukunftsfähige Konzepte dasteht.

Sowohl Partei als auch Fraktion der SPD haben von Anfang an der Versuchung widerstanden, sich lediglich auf (berechtigte) Kritik an der Bundesregierung zu konzentrieren. Vielmehr haben wir die Zeit genutzt, um unsere Programmatik weiterzuentwickeln. An vielen Stellen konnten wir auf dem aufbauen, was in den **Regierungsjahren** geleistet wurde. Man denke nur an die von uns in der Zeit der Banken- und Finanzkrise konzipierten **Konjunkturpakete** und das **Kurzarbeitergeld**. Sie haben dazu geführt, dass der Arbeitsmarkt in Deutschland sich viel positiver entwickelt hat, als ansonsten zu befürchten gewesen wäre.

An anderer Stelle haben wir jedoch auch unser Profil als Partei der **sozialen Gerechtigkeit** weiter geschärft. Im Zentrum steht die Sicherung von **guter Arbeit** und ein **gerechtes Steuer- und Sozialversicherungssystem**. Stichworte hierfür sind etwa die **Bürgerversicherung** im Bereich von Gesundheit und Pflege und eine Eindämmung von Auswüchsen bei der **Leih- und Zeitarbeit**. Zudem wollen wir mit unserer nachhaltigen Forderung nach einem **gesetzlichen Mindestlohn** die Lebensverhältnisse vieler Menschen verbessern und zugleich die Binnenkonjunktur beleben.

Für höhere **Bildungsinvestitionen** haben wir ein **solides Finanzierungskonzept** vorgelegt, das von den Beziehern ganz hoher Einkommen einen zusätzlichen Steueranteil einfordert. Klientelorientierte Steuergeschenke wie für Hoteliers lehnen wir ebenso ab wie die Einführung eines Betreuungsgeldes, das letztlich eine Fernhalteprämie darstellt, weil sie Frauen von Erwerbstätigkeit abhält und die Bildungschancen für Kinder nicht verbessert.

An diesen und anderen Debatten beteilige ich mich sowohl in der **Fraktion** als auch im **Fraktionsvorstand**.

Funktionen in der SPD-Bundestagsfraktion

- Mitglied im Fraktionsvorstand
- Medienpolitischer Sprecher
- Mitglied im Vorstand der NRW-Landesgruppe
- Leiter der Projektarbeitsgruppe Telekommunikationsnetze

INFORMATIONEN

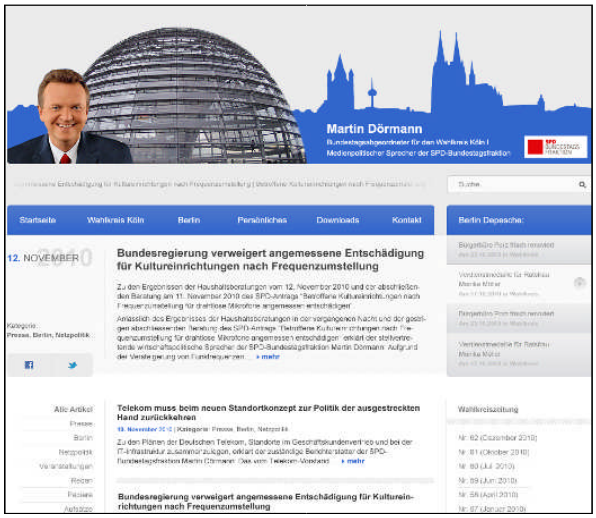
WAHLKREISZEITUNG „BERLIN DEPESCHE“

Seit Beginn meiner Abgeordnetentätigkeit vor bald 10 Jahren gebe ich mit der „Berlin Depesche“ regelmäßig eine eigene Wahlkreiszeitung heraus. Darin finden sich stets aktuelle Informationen über meine Abgeordnetentätigkeit in Berlin und Köln sowie ausführliche Artikel zu wichtigen politischen Themen und Beschlüssen.

Die „Berlin Depesche“ kann auf meiner Homepage abgerufen und per eMail abonniert werden. Sowohl was Umfang als auch Kontinuität angeht gibt es wohl wenig vergleichbare Publikationen von anderen Abgeordneten.

HOMEPAGE

Umfassende Informationen über meine Arbeit als Abgeordneter und die von mir vertretenen politischen Positionen enthält meine Homepage **www.martin-doermann.de**. Dort eingestellt sind beispielsweise von mir verfasste Artikel und Anträge, Pressemitteilungen oder auch meine Bundestagsreden.



Die Seite ist übersichtlich gegliedert. Auf der Startseite können die einzelnen Textkategorien schnell abgerufen werden. Ein umfangreiches Archiv sowie ebenfalls eingestellte „Berlin Depeschen“ runden das Informationsangebot ab.

IMPRESSUM

INFO-BROSCHÜRE 2012

Herausgeber: Martin Dörmann, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030-227-73418, Fax: 030-227-76348, eMail: martin.doermann@bundestag.de

Redaktion: Martin Dörmann (verantwortlich), Nadesha Klugiewicz, Stefan Stader, Dr. Matthias Dahlke

Bildnachweis: Marco Urban (Portraits Seite 1, 3, 9, 15), Frank Heinz (Seite 8), flickr.com svensonsan (Seite 10), SPD-Fraktion (Seite 12), Bildarchiv Deutscher Bundestag (Seite 13), Büro Dörmann (restliche)

TYPISCHER ABLAUF EINER BERLINER SITZUNGSWOCHE

Sonntag

12 bis 18 Uhr Vorbereitung der Sitzungswoche (Unterlagen lesen, Texte erstellen, eMails bearbeiten)

Montag

8:25 Flug Köln-Berlin; 10:00 Beirat Bundesnetzagentur; 12-16 SPD-Medienkommission; 13:00 alternativ: Unterausschuss „Neue Medien“ oder Enquete-Sitzung „Internet und digitale Gesellschaft“; 16:00 Bürobesprechung; 17:00 SPD-Fraktionsvorstand; 19-21 SPD-Landesgruppe NRW

Dienstag

8:00 Koordinierungsrunde der SPD-Sprecher im Bereich Kultur, Medien, Innen, Recht; 9:30 AG Wirtschaft und Technologie; 13:30 AG Kultur und Medien; 15:00 SPD-Fraktionssitzung; 19-21:30 Abendtermine (z. B. Podiumsdiskussionen/Empfänge)

Mittwoch

8:00 Büroarbeit; 9:30 Obleuterunde zur Vorbereitung Wirtschaftsausschuss; 10:00 Ausschuss für Wirtschaft und Technologie; 13:30 Gesprächstermine; 15:30 Ausschuss für Kultur und Medien; 17:30 Steuerungsgruppe Infrastrukturkonsens; 19:00 – 21:30 Abendtermine (z. B. Podiumsdiskussionen/Empfänge)

Donnerstag

7:30 Arbeitskreis Urheberrecht oder Vorstand Landesgruppe; 9:00 Plenum (Parlamentsdebatten); 12:30 Telefonbesprechung mit Kölner Büros; 13:00 Gesprächstermin; 14-16:30 Uhr Projektarbeitsgruppe Telekommunikationsnetze; 17-21 Büroarbeit oder Abendtermin

Freitag

8:00 Büroarbeit; 9:00 Plenum (Parlamentsdebatten); 12:30 Bürobesprechung; 15:00 Flug Berlin-Köln; 17:30 Diskussionsveranstaltung in Köln

Samstag/Sonntag

Wahlkreistermine, Büroarbeit

KURZBIOGRAFIE

Geboren am 30. Juni 1962; verheiratet

Politische Arbeit

- Seit 1979 Mitglied der SPD
- 1983 bis 2001 Ortsvereinsvorstandsmitglied 1995 bis 2001 Ortsvereinsvorsitzender
- 1995 bis 1997 Vorsitzender des SPD-Stadtbezirks Rodenkirchen
- 1995 bis 2007 Mitglied im Unterbezirksvorstand der KölnSPD
- 1997 bis 2007 stellvertretender Vorsitzender der KölnSPD
- Seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages

Ausbildung und Beruf

- Abitur
- Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt Köln
- Studium der Rechtswissenschaften in Köln und Bonn
- 1992 bis 1998 Mitarbeiter bei den Bundestagsabgeordneten Walter Rempe, Vizepräsidentin Renate Schmidt und Anke Fuchs
- 1997 bis 1999 Rechtsreferendar am Landgericht Köln
- 1999 bis 2003 Tätigkeit als Rechtsanwalt in Köln
- Seit 2002 Bundestagsabgeordneter